

# AUSSCHREIBUNG

## Kinder stark machen 5 LE HANDBALL

Kinder stark machen – Lebenskompetenzen entwickeln im Handballverein

Schulung über 5 Lerneinheiten für die Arbeit mit Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren sowie mit Jugendlichen: Die Möglichkeiten von Trainerinnen und Trainern aus Handballvereinen in der frühen Suchtprävention.

Trainerinnen und Trainer sind Vorbilder und Vertraute von Kindern und Jugendlichen – nicht nur im sportlichen Bereich! Darüber hinaus sind sie häufig wichtige Ansprechpartner für Probleme in der Familie, der Schule oder im Freundeskreis.

In der Schulung sollen die Trainerinnen und Trainer erkennen, welche wichtige Rolle sie bei der Entwicklung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit einnehmen. Denn diese Einstellungen und Fähigkeiten sollen Kinder und Jugendliche so stark machen, dass sie ihr Leben ohne den Konsum von Suchtmitteln bewältigen können. Um sie bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, bietet der Handballverband Württemberg mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Fortbildungen an, die Trainerinnen und Trainer in die Problematik einführen und ihnen ihre soziale Verantwortung in diesem Bereich deutlich machen sollen.

Inhalte der Schulung: Kleine Spiele die Kinder stark machen, Ursachen von Sucht verstehen, Informationen zum Thema Alkohol, Schutzfaktoren beschreiben, Handlungsmöglichkeiten zur Förderung der Lebenskompetenz von Kindern im Sportverein erarbeiten, die praktische Umsetzung von Kinder stark machen in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Handballverein

Diese Lerneinheiten werden auf die Fortbildung (Lizenzverlängerung) angerechnet.  
Die Lehrgangsbescheinigung wird vom Verband ausgestellt.